

Start ins Referendariat

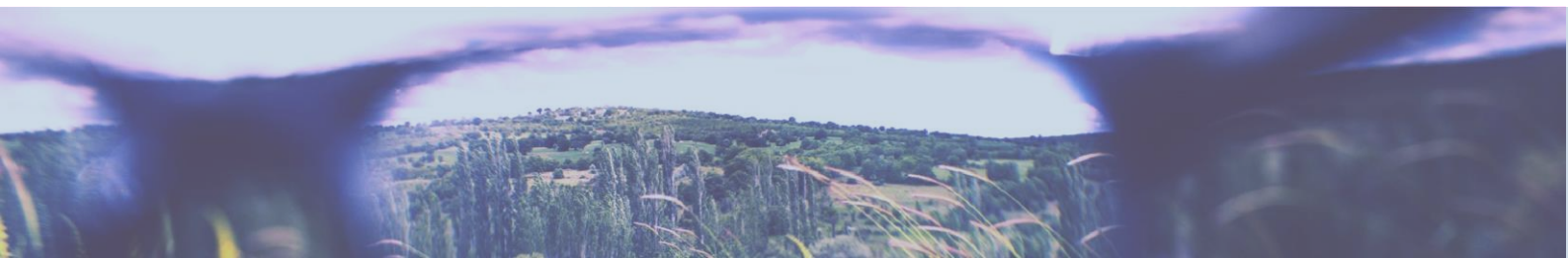
Informationen zur Einführungsphase ab Mai 2023

BILDUNGSLAND
Hessen

The logo for Bildungsland Hessen, featuring a stylized blue figure of a person with arms raised, positioned above a red horizontal bar.

Inhalt

Herzlich willkommen.....	3
1 Terminplan	
2 Einführungsveranstaltung.....	4
3 Einführungstage.....	5
4 Ausbilderinnen und Ausbilder.....	8
5 Studienseminarorganisation.....	10
6 Ausbildungsstruktur.....	11
7 Ausbildungsschulen.....	12
8 Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer	13



Herzlich willkommen

Sehr geehrte Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,

zu Ihrem Vorbereitungsdienst in Südhessen möchte ich Sie ganz herzlich am Studienseminar für Gymnasien Heppenheim willkommen heißen.

Wir möchten Sie mit dieser Begrüßungsbroschüre über wichtige Ausbildungselemente und rechtliche Rahmenbedingungen umfassend informieren, damit Sie in einem neuen System schnell Orientierung gewinnen.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen Sie als angehende Lehrperson und Ihr individueller Professionalisierungsprozess. Wir möchten Sie unterstützen, Ihr Lernen selbstständig zu gestalten und umzusetzen und Ihren eigenen Weg als Lehrperson zu finden. Dabei verstehen wir uns als Begleiter in einem Prozess, in dem Sie Ihre Ausbildungsbedürfnisse erkennen, reflektieren und auf dieser Grundlage eigene Handlungsperspektiven entwickeln.

Von besonderer Bedeutung ist es für uns, einen wertschätzenden Umgang zu pflegen und zu kultivieren. Wir sind überzeugt, dass dadurch eine wesentliche Grundvoraussetzung und Gelingensbedingung für erfolgreiches Lernen geschaffen wird – nicht nur an unserem Studienseminar, sondern auch an den Schulen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen für Ihren Vorbereitungsdienst einen spannenden Start, inspirierende, umfassende Erfahrungen, Freude im Tun und letztlich viel Erfolg.

Mit den besten Wünschen

herzlich grüßend

Cornelia Baumbusch

Leiterin des Studienseminars

1 Terminplan Einführungsphase

Dienstag 30. April 2024 9:00-13:00 Uhr	Einführungsveranstaltung im Tagungszentrum, Weiherhausstr. 8B, Heppenheim	Baumbusch, Tessitore, Dietz
Donnerstag – Freitag 2. Mai – 3. Mai 2024 09:00 – 17:00 Uhr	Semesterfahrt Kloster Höchst	Semesterfahrt-Team
Montag 6. Mai 2024 8:00 – 12:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Microteaching Planung Haus der Pädagogik Ausbildungsveranstaltungen	Semesterfahrt-Team Ausbildungskräfte
Dienstag 7. Mai 2024 ab 14:00 Uhr	Ankommen an den Ausbildungsschulen Ausbildungsveranstaltungen	Ausbildungsschulen und Schulseminarleitungen Ausbildungskräfte
Mittwoch 8. Mai 2024 8:00 – 16:30 Uhr	Microteaching Durchführung und Evaluation Tagungszentrum der Pädagogik	Ausbildungsschulen
Mittwoch und Freitag 15. Mai 2024 und 17. Mai 2024 14:00 – 17:30	Einführung in die Portfolioarbeit mit Mahara – Reflexion Haus der Pädagogik	Kubitza, Mitze
Mittwoch 22. Mai 2024 16:00 – 19:00 Uhr	Einführung in die Portfolioarbeit mit Mahara – technische Seite Martin-Luther-Schule Rimbach	Mayer, Rohr, Skusa
Freitag 14. Juni 2024 14:30-16:30	Vollversammlung der LiV Forum der Geschwister-Scholl- Schule Bensheim	LiV
Montag und Dienstag 17. Juni 2024 und 18. Juni 2024	Digitale Ausbildungsveranstaltungen	
Donnerstag 20. Juni 2024 8:00 – 16:30 Uhr	VINN Bildungssprache Deutsch Einführung in den Sprachsensiblen Fachunterricht Haus der Pädagogik 101	Professor Leisen
Donnerstag 27. Juni 2024 14:30 – 17:00 Uhr	Semesterforum Haus der Pädagogik 101	
Freitag 28. Juni 2024 9:00 – 16:00 Uhr	BNE-Tag mit dem Seminar GHRF Haus der Pädagogik	Baumbusch und Team, Tilsner und Team

Montags und **dienstags** finden regelmäßige Ausbildungsveranstaltungen statt. Eine Übersicht wird im Studienseminar und auf der Homepage veröffentlicht. Unregelmäßige Veranstaltungen sind im Seminarkalender (Homepage → Rubrik Internes) verzeichnet.

2 Semesterfahrt

Gute Lehrerinnen und Lehrer arbeiten im Team. Im Rahmen der Semesterfahrt wollen wir neben inhaltlicher Arbeit Teamarbeitsstrukturen schaffen, die Sie während der gesamten Ausbildungszeit und möglicherweise darüber hinaus begleiten.

Wir wollen Sie fit machen, vor der Klasse zu stehen und mit Schülerinnen und Schülern umzugehen. Die angewandten Methoden (z. B. aus den Bereichen darstellendes Spiel, Erlebnispädagogik, diskursive Gespräche) geben Ihnen Anregung für die Arbeit mit Ihren Gruppen.

Liebe neue Referendarinnen und Referendare,

ganz herzlich laden wir Sie zu unserer traditionellen Semesterfahrt mit einer Übernachtung im Odenwald ein. Es geht hierbei nicht nur um fachliche Aspekte, sondern auch darum, dass Sie sich als Gruppe kennenlernen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen einen Grundbaustein legen, um die nächsten 21 Monate erfolgreich zu gestalten.

Verantwortliches Leitungsteam:

Fr. Bernhardt Fr. Dauenhauer, Fr. Fröhlich und Fr. Aurich

Veranstaltungszeiten:

Donnerstag 2. Mai 9 Uhr bis Freitag, 3. Mai ca. 17 Uhr

Veranstaltungsort:

Kloster Höchst, Kirchberg 3, 64739 Höchst im Odenwald

(Parkmöglichkeiten bestehen hinter dem Gebäude: Zufahrt über Frankfurter Straße 16)

Fahrgemeinschaften können Sie im Vorfeld selbst organisieren.

Treffpunkt: Eingangshalle Kloster 8:45 Uhr

Kosten: 95 €/Person (Zahlweise bitte passend und bar vor Ort)

Übernachtung: es stehen **ausschließlich** Mehrbettzimmer zur Verfügung!

Ausrüstung & Bekleidung:

- Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung – für drinnen und draußen!

Verpflegung:

Die erste Mahlzeit erfolgt am Mittag des 2. Mai im Kloster. Am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen angeboten. Am Abend folgt ein reichhaltiges Abendbrot.

Vegetarische bzw. vegane Mahlzeiten sind möglich. Falls Sie vegetarische oder vegane Mahlzeiten wünschen, so teilen Sie uns dies bis zum **22. April** mit.

Rückmeldungen an **carina.froehlich@schule.hessen.de**

Wir vom Leitungsteam freuen uns sehr auf Sie!

Bleiben Sie gesund, und bringen Sie viel Neugierde und gute Laune mit.

Herzlichst,

Gundel Bernhardt, Sigrun Dauenhauer, Katrin Aurich und Carina Fröhlich

Ziele der Semesterfahrt

- Kennenlernen der Semesterteilnehmer untereinander
- Gruppenbildung/Lerngruppe:
- Sich selbst in einer Gruppe erfahren
- Kennenlernen erleben und gestalten
- Gruppendynamik als wichtigen Faktor der Gruppenbildung erfahren und reflektieren
- Präsenz vor einer Gruppe (Agieren, Reagieren, Sprechen), Status und Lehrerrolle
- Grundlegende Aspekte allgemeiner Didaktik

Inhaltsblöcke

- Kennenlernen
- Wahrnehmen
- Vertrauen
- Präsentieren
- Präsenz
- Allgemeine Didaktik

Ausrüstung

- Schreibzeug
- bequeme Kleidung
- Turnschuhe,
Schuhwerk und Bekleidung für Spaziergänge bzw. Arbeit im Freien; es gibt schöne Möglichkeiten, laufen zu gehen; wer will kann Laufbekleidung mitbringen
- Musikinstrument oder Klangkörper
- Neugierde, gute Laune und Spiellust

Wir freuen uns auf Sie!

Katrin Aurich, Sigrun Dauenhauer, Gundel Bernhardt und Carina Fröhlich

3 Ausbilderinnen und Ausbilder

Name	Funktionen in der Ausbildung Fächer	Schule
Aurich, Katrin OStR´	Darstellendes Spiel Mathematik, Sport	Dreieichschule Langen
Cornelia Baumbusch StD´	Studienseminarleitung Französisch, Deutsch	
Gundel Bernhardt StD´	ETH, M, EBB Ethik, Mathematik	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim
Carolin Beseler	E Englisch	Lessing-Gymnasium Lampertheim
Andreas Brückmann OStR	PoWi, G Politik und Wirtschaft, Geschichte	Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim
Steffen Burk	INFO Informatik	Studienseminar Darmstadt
Sigrun Dauenhauer StD´	CH, LiG, BRH, VINN Chemie, Sport	Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim
Hendrik Dietz StD	Gewählter Stellvertreter L, LiG, DFB, VINN Latein, Deutsch	Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim
Martin Domke StR	Ethik	Lessing-Gymnasium Lampertheim
Stefanie Erler	Spa Spanisch	Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim
Beate Falter StD´	D, EvR, DFB, VINN Deutsch, evangelische Religion	Liebfrauenschule Bensheim
Anke Fibian OStR´	BRH Biologie, Chemie	Überwald-Gymnasium Wald- Michelbach
Carina Fröhlich StD´	E, LiG, BRH, VINN, POBC Englisch, Französisch	Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim
Dr. Andreas Füchter StD	POWi, DFB, LiG, VINN Politik und Wirtschaft, Deutsch	Überwald-Gymnasium Wald- Michelbach
Stephanie Gabel StR´	BRH Englisch, Ethik	Heinrich-Böll-Schule Fürth
Antje Grabenhorst OStR´	BRH, EBB, Schulrecht Englisch, PoWi	Ernst-Göbel-Schule Höchst
Volker Hahl OStR	BRH, LiG, VINN Geschichte, Sport	Lessing-Gymnasium Lampertheim
Michael Huber	KaR Katholische Religion, Deutsch	Studienseminar Darmstadt
Eva Jaecks StR´	BRH Spanisch, Englisch	Goethe-Gymnasium Bensheim
Susanne Jansche–Behnam StD´	BRH, SPO, EBB, Schulrecht Sport, Politik und Wirtschaft	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim
Daniel Jurek StR	EBB, Schulrecht Geschichte, evangelische Religion	Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim
Jochen Kohlmann StD	EK, LLG, BRH, VINN Erdkunde, Chemie	Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim
Florian Kroupal StR	BRH Mathematik, Physik, Informatik	Albertus-Magnus-Schule Viernheim

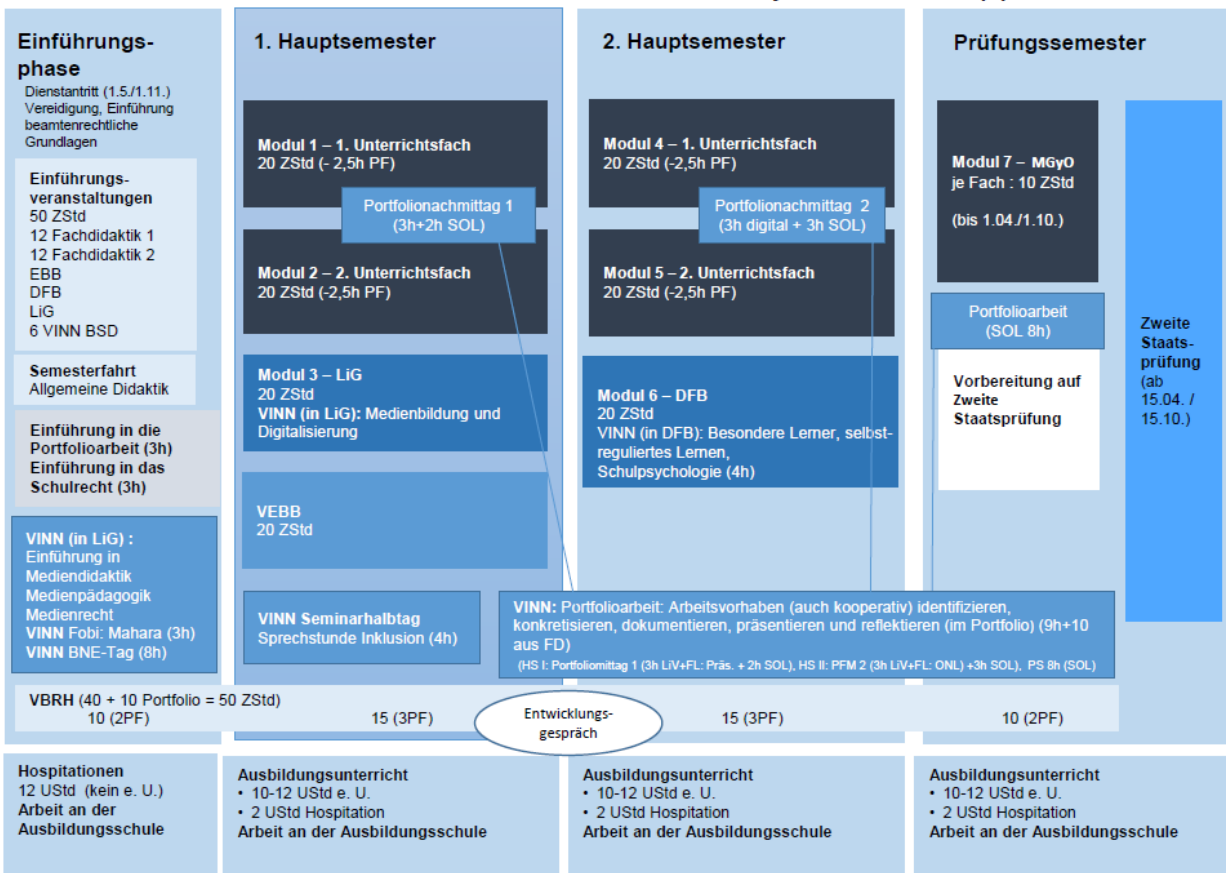
Susanne Kubitzka StD´	BRH, D, F, EBB, Reflexionszyklus Deutsch, Französisch	Starkenbug-Gymnasium Heppenheim
Beate Kusch	BI, DFB, VINN Chemie, Biologie	Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim
Gregor Mayer OStR	LiG, VINN, KU, pädagog. IT-Team Kunst, Geschichte	Goethe-Gymnasium Bensheim
Stefan Mitze StD	G, EBB, Reflexion Geschichte, Englisch	Goethe-Gymnasium Bensheim
Stephan Preuß StD	KU Kunst, Deutsch	Studienseminar Darmstadt
Jessica Rodriguez-Correal	BRH Spanisch, Sport	Schulzentrum Marienhöhe
Uwe Rohr StD	M, PH, LiG, DFB, VINN, pädagog. IT- Team Physik, Mathematik, Sport	Martin-Luther-Schule Rimbach
Heike Schäfer-Rehn	BRH Englisch, Biologie	Liebfrauenschule Bensheim
Dr. Daniela Schipke StD´	SPO Sport, Biologie	Überwald-Gymnasium Wald- Michelbach
Bert Skusa StD	MU, LiG, BRH, VINN, pädagog. IT- Team Musik, Englisch	Martin-Luther-Schule Rimbach
Nora Weinreuter OStR´	BI, DFB, VINN Biologie, Chemie	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim

4 Studienseminarorganisation



5 Ausbildungsstruktur

Strukturmodell des Studienseminars für Gymnasien Heppenheim



EBB – Erziehen, Beraten, Betreuen

LiG – Die Lernumgebung im Unterrichtsfach innovativ gestalten

BSD – Bildungssprache Deutsch (6 Stunden, Prof- Lesen)

PF – Portfolioarbeit (insges. 29 Stunden, aus: VINN (9), FD (10), BRH (10))

VINN – Veranstaltung Innovieren in Unterricht und Schule mit dem Schwerpunkt bildungspolitisch relevanter Fragestellungen (30 Stunden)

DFB – Diagnostizieren, Fördern, Beraten

SOL – selbst organisiertes Lernen

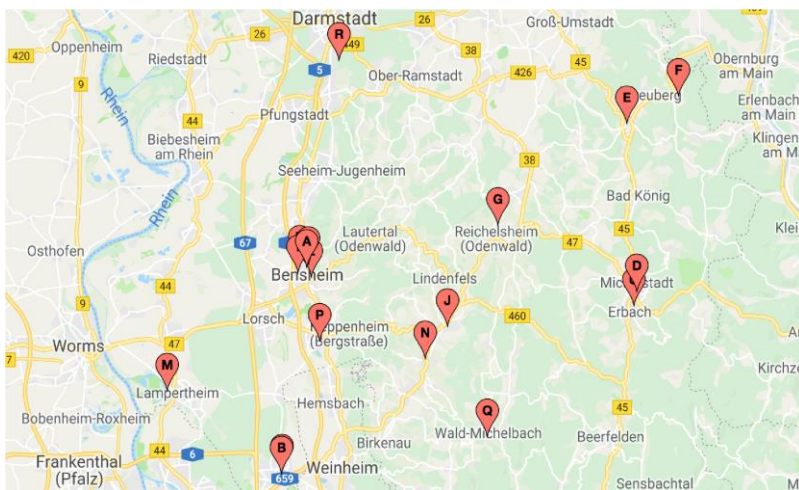
VBRH – Veranstaltung Beratung und Reflexion von BHS (40 + 10 Stunden PF als SOL)

e. U. – eigenständiger Unterricht

Stand: 29.09.2023

6 Ausbildungsschulen

Schule	Abkürzung	Ort
Albertus-Magnus-Schule	AMS	Viernheim
Alexander-von-Humboldt-Schule	AvH	Viernheim
Altes Kurfürstliches Gymnasium	AKG	Bensheim
Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis	BSO	Michelstadt
Ernst-Göbel-Schule	EGS	Höchst im Odenwald
Georg-Ackermann-Schule	GAS	Breuberg-Rai Breitenbach
Georg-August-Zinn-Schule	GAZ	Reichelsheim
Geschwister-Scholl-Schule	GSS	Bensheim
Goethe-Gymnasium Bensheim	GBB	Bensheim
Heinrich-Böll-Schule	HBS	Fürth
Karl-Kübel-Schule	KKS	Bensheim
Lessing-Gymnasium Lampertheim	LGL	Lampertheim
Liebfrauenschule Bensheim	LFS	Bensheim
Martin-Luther-Schule	MLS	Rimbach
Schule am Sportpark	SAS	Erbach
Schulzentrum Marienhöhe	SZM	Darmstadt-Eberstadt
Starkenburg-Gymnasium	SGH	Heppenheim
Überwald-Gymnasium	ÜWG	Wald-Michelbach



7 Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer

im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Vorsitzender des Gesamtpersonalrats Schule am Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis gewählt:

Tony Schwarz Tony.Schwarz@kultus.hessen.de Tony.schwarz@gew-bergstrasse.de	Vorsitzender des GPRS
---	-----------------------

Wir über uns

Der Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (GPRS) im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis besteht aus insgesamt 17 gewählten Mitgliedern. 15 Lehrkräfte wurden über die Beamtenliste gewählt, zwei Lehrkräfte über die Angestelltenliste. Gewerkschaftsbeauftragte der Verbände können mit Rede-, aber ohne Stimmrecht, an den GPRS-Sitzungen teilnehmen. Eingebunden in die Arbeit des Gesamtpersonalrats ist zudem der Schwerbehindertenbeauftragte des Schulamtsbezirks.

Der GPRS tagt in der Regel alle zwei Wochen im Haus der Pädagogik in Heppenheim in der Weiherhausstraße 8c. Zum Sitzungsablauf gehört ein gemeinsamer Sitzungsteil mit der Leitung des Staatlichen Schulamts. Je nach anliegenden Themen tauschen sich neben der Amtsleitung die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, die Schulamtsjuristen, aber auch die Dezernenten des Schulamts mit den GPRS-Mitgliedern konstruktiv aus. Vor und nach der gemeinsamen Sitzung tagt der GPRS intern, und bespricht die Tagesordnung, bzw. bereitet diese für die gemeinsame Sitzung vor und nach. In diesen Sitzungen beschäftigt sich der GPRS u. a. mit Versetzungen und Abordnungen, der Stellenbesetzung von Stellv. Schulleitungsposten, mit Dienstvereinbarungen, oder auch mit rechtlichen Fragen wie der Sommerferienbezahlung bei befristeten Arbeitsverträgen oder Disziplinarmaßnahmen.

Darüber hinaus arbeiten die Mitglieder des GPRS je nach Arbeitsschwerpunkten intern bzw. gemeinsam mit Dienststellen in Arbeitsgruppen. Diese werden nach Bedarf eingerichtet. Mehrmals im Jahr veröffentlicht der GPRS einen Newsletter, der über die Schulpersonalräte verteilt wird. In der Regel einmal pro Jahr findet als Arbeitstagung auf Einladung des GPRS ein Personalrätetreffen statt. Hier legt das Gremium Rechenschaft über seine Arbeit ab, informiert über neue Entwicklungen, und bespricht in ad-hoc-Arbeitsgruppen Themen, die aus den Schulpersonalräten herangetragen werden. Eine jährliche GPRS-Klausurtagung über zwei Tage dient der vertieften Bearbeitung verschiedener Themen.

Zudem steht der GPRS im Austausch mit anderen Personalräten. Dies gilt sowohl für die Schulpersonalräte wie auch für den Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (HPRS) im Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden. Somit ist gewährleistet, dass alle Kolleginnen und Kollegen bestmöglich beraten und in den Gremien vertreten werden. Grundsätzlich steht es jeder Lehrkraft offen, den GPRS direkt zu kontaktieren und um Unterstützung zu bitten. Die Möglichkeit, ein Anliegen persönlich vorzutragen, besteht zu den über die auf der Homepage des Schulamts veröffentlichten Sprechstundenzeiten.

Rechtsgrundlagen

§ 91 HPVG – Personalräte der Lehrer; Gesamtpersonalräte an Schulämtern

- (1) Die Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, in Erziehung und Unterricht tätigen Personen so wie die sonstigen in der Schule Beschäftigten des Landes wählen eigene Personalvertretungen. Wahlberechtigt sind alle Beschäftigten, die mit mindestens vier Wochenstunden beschäftigt sind. Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die mindestens mit der Hälfte der wöchentlichen Pflichtstunden ihrer Lehrergruppe oder der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit beschäftigt sind.
- (2) Dienststellen im Sinne dieses Gesetzes sind alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie die Schulen für Erwachsene und die Studienseminare.
- (3) Neben den beiden allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie den Schulen für Erwachsene gewählten Personalräten sind bei den Staatlichen Schulämtern für die in Abs. 1 genannten Beschäftigten Gesamtpersonalräte zu bilden. Für die Wahl, die Amtszeit und die Geschäftsführung des Gesamtpersonalrats gelten § 12, § 50 Abs. 2, 4 und 5 und § 51 entsprechend.
- (4) Bei Maßnahmen, die für die in Abs. 1 genannten Beschäftigten mehrerer Dienststellen von allgemeiner Bedeutung sind, ist der Gesamtpersonalrat zu beteiligen. Bei Abordnungen und Versetzungen innerhalb des Dienstbezirks eines staatlichen Schulamts bestimmt der Gesamtpersonalrat an Stelle des Personalrats der abgebenden und des Personalrats der aufnehmenden Dienststelle mit. Nicht der Mitbestimmung unterliegen Abordnungen innerhalb eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt sowie zwischen Dienststellen eines Landkreises und einer kreisfreien Stadt, für die dasselbe staatliche Schulamt zuständig ist,
 1. bis zur Dauer eines Schuljahres,
 2. mit weniger als der Hälfte der Pflichtstunden bis zur Dauer von zwei Schuljahren.
- (5) Bei Maßnahmen, die für die in Abs. 1 genannten Beschäftigten der Dienstbezirke mehrerer Staatlicher Schulämter von allgemeiner Bedeutung sind, ist der bei der für die Entscheidung zuständigen Dienststelle gebildete Gesamtpersonalrat zu beteiligen. Er unterrichtet die Gesamtpersonalräte bei den beteiligten Staatlichen Schulämtern und gibt ihnen Gelegenheit zur Äußerung.
- (6) Bei schulorganisatorischen Maßnahmen nach § 146 des Schulgesetzes gilt § 81 Abs. 2 mit der Maßgabe, dass das Staatliche Schulamt das Mitwirkungsverfahren durchführt. Sind mehrere Dienststellen betroffen, so wird das Verfahren nach § 83 Abs. 2 vom Kultusministerium durchgeführt.
- (7) Auf die Erstellung von Stundenplänen findet § 74 Abs. 1 Nr. 9 keine Anwendung.

§ 92 HPVG – Stufenvertretungen der Lehrer, Privatschulen

- (1) Als Stufenvertretungen (§ 50) wird der Hauptpersonalrat der Lehrer beim Kultusminister gebildet. § 12 Abs. 3 gilt entsprechend.
- (2) Die den Privatschulen vom Land zur Verfügung gestellten oder an sie beurlaubten Lehrkräfte sind für die bei den Staatlichen Schulämtern gebildeten Gesamtpersonalräte und den beim Kultusminister gebildeten Hauptpersonalrat der Lehrer wahlberechtigt und wählbar. § 91 Abs. 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.



Bildnachweis

Titelbild: © Mehmet Can/123rf.com; Seite 5: © Manuel Dahmann; Seite 6: © ammentorp/123rf.com; Seite 8: © racorn/123rf.com
Seite 19: © deniskot/123rf.com ; Seite 19: © rawpixel/123rf.com

HESSEN



Studienseminar für Gymnasien Heppenheim

Weierhausstr. 8c 64646
Heppenheim

<http://lakk.sts-gym-heppenheim.bildung.hessen.de>